



# Baierbrunner Streiflichter ÜWG

**Informationen aus Baierbrunn** **Nr. 150** **Dezember 2021**  
Herausgegeben von der Überparteilichen Wählergruppe Baierbrunn e.V.



Foto: G. Sommer

## Advent, Advent, .....

im letzten Jahr versagte die in die Jahre gekommene Technik, aber in diesem Jahr erstrahlt der Christbaum vor der alten Dorfkirche in einem prachtvollen Lichtermeer mit einem Stern auf der Spitze. Der Schneefall hebt die adventliche Stimmung besonders hervor.

# Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 56/21 „östlich Birken- und westlich Buchenstraße“

Für das Grundstück der ehemaligen Metzgerei Dröscher besteht neuerdings der Wunsch für eine Wohnbebauung mit Nachverdichtung. Da diese bei einer Umsetzung einen erheblichen Eingriff in den Charakter des Quartiers darstellen würde, beschloss der Gemeinderat in der Sitzung vom 9. November die Aufstellung eines Bebauungsplanes in Verbindung mit dem Erlass einer Veränderungssperre. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke innerhalb des Gevierts Forst-, Birken-, Linden- und Buchenstraße. Das Areal ist im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche ausgewiesen. Ziel ist die Sicherstellung einer geordneten

städtischen Entwicklung mit einer Nachverdichtung, die den ländlichen Siedlungscharakter bewahren soll.

Zur Sicherung der Planung hatte der Gemeinderat zeitgleich eine Veränderungssperre erlassen und Planungsziele festgelegt. Dazu zählen u. a. das Maß der baulichen Nutzung, die Festsetzung von Baugrenzen sowie der zulässigen Bauweise. Dazu kommt, dass eine ausreichende, unbebaute und begrünte Grundstücksfläche mit standortgerechter Laubbaumbeplanzung gesichert werden soll. Rückwärtige Privatgärten sollen so als wichtige Grünachsen vor weiterer Bebauung geschützt werden.

Sascha Lechner

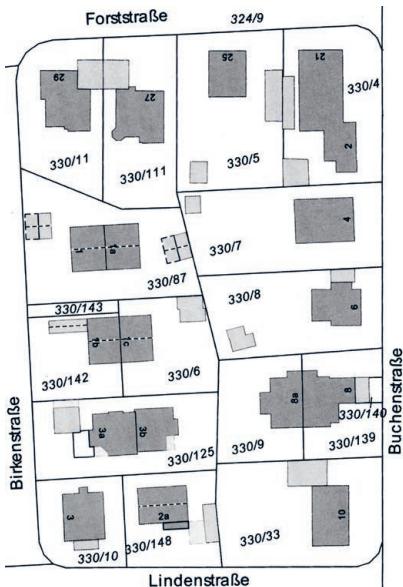


Foto: W. Jirschik

Das Gebäude der früheren Metzgerei Dröscher soll abgerissen und das Grundstück mit neuer Wohnbebauung nachverdichtet werden.

Links: Umgriff des BPlan 56/21

## Wie steht's um den Kunstrasenplatz?

Der Unterbau und die Einfassung der neuen Kunstrasenplätze konnten noch im November fertig gestellt werden. Im Vorgriff dazu wurde die komplette Rasenbewässerung erneuert und zusätzlich auch bereits

Vorarbeiten für die notwendigen Ballfangzäune ausgeführt. Die von den Sportlern sehnshüchtig erwartete Fertigstellung der Kunstrasenplätze wird nun voraussichtlich im Frühjahr 2022 erfolgen.

Sascha Lechner

# Kurzmeldungen

## Steuerhebesätze bleiben gleich

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 7. Dezember einstimmig beschlossen, dass die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer auch 2022 gleichbleiben sollen. Diese betragen für die Grundsteuer A 240 %, für die Grundsteuer B 250 %. Der Hebesatz für

die Gewerbesteuer soll aufgrund der Unwägbarkeiten der weiteren Pandemieentwicklung ebenfalls gleichbleiben bei 300 % (zum Vergleich: Schäftlarn 320 %, Pullach 260 %, Grünwald 240 %, München 490 %).

## Abfallgebühren steigen

Nach den Grundsätzen von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sind alle gemeindlichen Einrichtungen auf Kostendeckung hin zu überprüfen. Damit sind auch in der Abfallwirtschaft kostendeckende Einnahmen bzw. Ausgaben vorgeschrieben. Nachdem die Kalkulation für den Haushaltsplan 2022 eine Unterdeckung von fast 50.000 € ausweist, müssen die Abfallgebühren zur Kostendeckung um rund 20 % angehoben werden. Dies bedeutet für die Abfallgebühren Folgendes:

Die Jahresgebühr für die 60-Liter-Restmülltonne steigt auf 166 €/a, d. h. eine Erhöhung um 28 €/a,

die Jahresgebühr für die 80-Liter-Restmülltonne steigt auf 216 €/a, d. h. eine Erhöhung um 36 €/a,

die Jahresgebühr für die 120-Liter-Restmülltonne steigt auf 271 €/a, d. h. eine Erhöhung um 45 €/a und

die Jahresgebühr für die 1100-Liter-Restmülltonne steigt auf 2.206 €/a, d. h. eine Erhöhung um 368 €/a.

Neben allgemeinen Preissteigerungen u. a. der Betriebskosten muss die Gebührenerhöhung die Kostensteigerung bei der Entsorgung des Sperrmülls (2022 gibt es 5 Abholtermine gegenüber bisher 3) und bei der Entsorgung von Elektroschrott auffangen. Dazu kommen geringere Erlöse beim Papier. Der Beschluss zu den neuen Gebührensätzen fiel im Gemeinderat einstimmig aus.

Birgid Ley

## Aktuelle Gemeindedaten

Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) hat die aktuellen Gemeindedaten für Baierbrunn 2020 veröffentlicht. Diese sind unter [pv-muenchen.de](http://pv-muenchen.de) zum Download eingestellt und abrufbar.

Der Veröffentlichung ist u. a. zu entnehmen, dass die Bevölkerungszahl Baierbrunns von 2.944 zum Jahresende 2010 auf 3.317 Ende 2020 zugenommen hat; für 2033 rechnet die Bevölkerungsprognose mit 3.450 EW.

Bei der Aufteilung nach Altersgruppen fällt auf, dass 2020 insgesamt 223 Kinder unter 6 Jahren in Baierbrunn leben, das sind zwar deutlich weniger als in den Jahren 2015 bis 2017, entspricht aber in etwa den Jahren seit 2018. Die Altersgruppe der über 50-Jährigen umfasst 1399 Bürgerinnen und Bürger – eine Anzahl, die für altersgerechtes Wohnen und Leben in Baierbrunn von Bedeutung ist.

Wolfgang Jirschik

## **schöne neue Welt?**

Wir haben größere Häuser, aber kleinere Familien,  
mehr Bequemlichkeit, aber weniger Zeit,  
mehr Wissen, aber weniger Urteilsvermögen,  
mehr Experten, aber größere Probleme.

Wir haben unseren Besitz vervielfacht, aber unsere Werte reduziert.  
Wir wissen, wie man seinen Lebensunterhalt verdient,  
aber nicht mehr, wie man lebt.

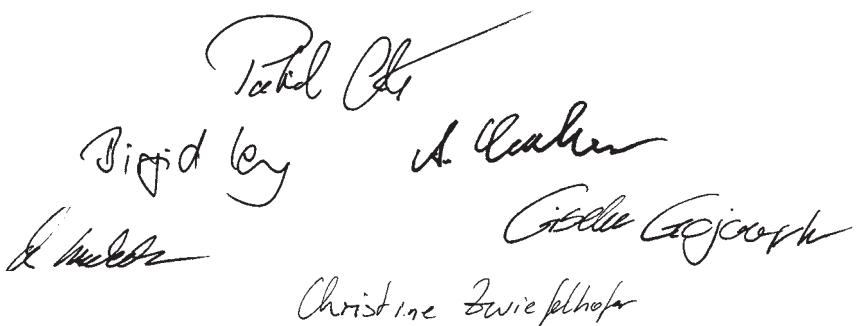
Wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt, aber nicht den Jahren Leben.  
Wir kommen zum Mond, aber nicht zur Tür des Nachbarn.

Wir haben den Weltraum erobert, aber nicht den Raum in uns.  
Wir können Atome spalten, aber nicht unsere Vorurteile.

*Unsere Welt ist schön und einzigartig. Doch wir müssen wieder lernen, den Blick für die Umwelt, die Menschen und all die kleinen Dinge im Leben wieder zu schärfen.*

(Verfasser unbekannt)

**Die Überparteiliche Wählergruppe Baierbrunn e.V. (ÜWG),  
Bürgermeister Patrick Ott sowie die Gemeinderätinnen und  
Gemeinderäte der ÜWG wünschen Ihnen frohe Weihnachten  
sowie ein gutes, gesundes, erfolgreiches 2022.**



Die „Baierbrunner Streiflichter“ werden von der Überparteilichen Wählergruppe Baierbrunn e.V (ÜWG) in zwangloser Folge herausgegeben. Verantwortlich: Vorstand der ÜWG: Florian Lehner, Birgid Ley und Alexander Lechner. Redaktion: Wolfgang Jirschik, Ulmenstr. 7, 82065 Baierbrunn, 79360467. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Die gezeichneten Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder. Bankverbindung: Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg IBAN DE02 7025 0150 0470 1025 59

[www.uewg-baierbrunn.de](http://www.uewg-baierbrunn.de)

